

Begriffe und Anwendungen zur Digitalisierung: Cobot

02.04.2024, 08:40 Uhr
Kommentare: 0
Sicher arbeiten



Cobots können zur ergonomischen Entlastung der Mitarbeiter eingesetzt werden. (Bildquelle: metamorworks/iStock/Getty Images Plus)

Cobot ist die Abkürzung für Collaborative Robot - kollaborierender Roboter. Er beschreibt einen Robotertyp, der die direkte Zusammenarbeit von Menschen und Robotern in einer Arbeitsaufgabe ohne trennende Schutzeinrichtungen gestattet. Wie werden diese Cobots in der Industrie eingesetzt?

Der Begriff Cobot

Bei kollaborierenden Robotern - Cobots - bzw. Mensch-Roboter-Kollaborationen (MRK) handelt es sich um einen Robotertyp, der die direkte Zusammenarbeit von Menschen und Robotern in einer Arbeitsaufgabe ohne trennende Schutzeinrichtungen gestattet. Stattdessen verfügt der kollaborierende Roboter über eine intelligente Sensorik, die ihm das Eindringen von Personen oder Gegenständen in seinen Aktionsbereich signalisiert. Je nach Ausprägung stoppt er daraufhin seine Bewegung, verlangsamt sie und/oder führt sie mit verminderter Kraft durch. Die sicherheitstechnischen Anforderungen (sichere Konstruktion, Schutzmaßnahmen und Benutzerinformationen) sind dabei in der DIN EN ISO 10218 „Industrieroboter – Sicherheitsanforderungen“, Teil 1 und 2 geregelt. Die ISO/TS 15066 „Roboter und Robotikgeräte – Kollaborierende Roboter“ befasst sich ergänzend mit den Anforderungen und Anleitungen zum Betrieb von kollaborierenden Industrierobotern.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
der komplette Artikel steht ausschließlich Abonnenten von **elektrofachkraft.de** -
Das Magazin zur Verfügung.

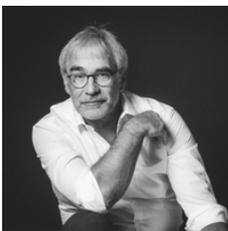
Als Abonnent loggen Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten ein.

Sie haben noch kein Abonnement? [Erfahren Sie hier mehr über
elektrofachkraft.de - Das Magazin.](#)

Autor:

[Dipl.-Ing.-Päd. Holger Regber](#)

Trainer und Berater bei Festo Didactic



Dipl.-Ing.-Päd. Holger Regber ist als Trainer und Berater bei Festo Didactic tätig.

elektrofachkraft.de empfiehlt:



» Blick ins Produkt
Demoversion online

Richtig handeln nach einem Stromunfall

E-Learning-Kurs für Auszubildende der Elektrotechnik

Mit dem E-Learning-Kurs werden folgende Inhalte vermittelt:

- Gefahren von Strom
- Stromunfall im Niederspannungsbereich
- Erste Hilfe nach einem Stromunfall

Hier kommt keine Langeweile auf: Ihre Auszubildenden greifen in das Geschehen ein und gestalten den Ablauf aktiv mit.

Spaß beim Lernen – dabei kommt die Wissensvermittlung aber nicht zu kurz.



Ihr E-Learning-Kurs online
Best.-Nr. OL3772J05; Lizenz für bis zu 5 Mitarbeiter
unter [weka.de/3768](https://www.weka.de/3768)
oder telefonisch unter **0 82 33.23-40 00**



WEKA Media GmbH & Co. KG | Römerstraße 4 | 86438 Kissing | www.weka.de